

Workshops

Dienstag, 20. August - Donnerstag, 22. August (siehe umseitig)

Freitag, 23. August

11 Uhr Einführungsvortrag

Der Leib in den Religionen - Quelle von Sünde und Leid oder Ort des Ausdrucks von Gotteslob?
(Prof. Dr. Dr. Bertram Schmitz, Theologie/Religionswissenschaft, Jena)

14.15 – 14.45 Uhr Yoga

mit Schwerpunkt Atem (Ramona Faltin, Yoga-Lehrerin, Kulturmanagerin, Görlitz)

15 Uhr Vortrag

Atem – Leben – Geist – Geist Gottes. Der Leib als Stätte des Lebens und Wohnens
(Prof. Dr. Harald Seubert, Philosophie/Religionswissenschaft, Basel/Nürnberg)

16.30 Uhr Kunstbetrachtung mit Gespräch

Arbeiten zum Thema Atem (Claudia Bachmann, Künstlerin, Filmregisseurin, Berlin)

17.15 Uhr Vortrag mit Praxisteil

Kung-fu – zwischen Kampf und Kunst: Zur Philosophie der chinesischen Kampfkünste
(Prof. Dr. Karl-Heinz Pohl, Sinologie, Aikido-Lehrer, Trier)

Samstag, 24. August

10 - 10.30 Uhr Übungen für Körper und Gliedmaßen auf Grundlage physiotherapeutisch-muskuloskeletaler Sichtweise (Anja Schmickal M.A., Religionswissenschaft, Gymnastiklehrerin, Neumarkt)

11 Uhr Vortrag

Körper und Leib in der chinesischen Philosophie. Präsentation und praktische Übungen
(Prof. Dr. Gudula Linck, Sinologie, Qigong-/Yoga-Lehrerin, DAV-Wanderleiterin, Freiburg)

14.15 Uhr Lesung

Der Gedichtzyklus „Soma“
(Christian Schloyer, mehrfacher Lyrikpreisträger, Nürnberg)

15 Uhr Vortrag

Die eingefleischte Seele – Körperpsychotherapie
(Dr. Ludwig Frambach, ev. Pfarrer, Psychotherapeut, Kontemplation/Zen/Qigong, Nürnberg)

16.45 Uhr Uraufführung: „blaK S liboM 8“

Komposition für Raumstimme, Richtlautsprecher, Sänger, elektroakustische Komposition zu der ausgestellten Klangplastik ‚Das Goldene Kalb‘ (Dr. Johannes S. Sistermanns, Komponist, Klangkünstler, Bornheim)

17.30 Uhr Vorträge

„Spirit Writing“ als Heilungsmethode. Ergebnisse einer Feldforschung in Taiwan
(Prof. Dr. Michael Lackner, Sinologie, Erlangen-Nürnberg)
TCM im Alltagsgebrauch (Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin Konfuzius-Institut Erlangen-Nürnberg)

Sonntag, 25. August

10 Uhr Abschlussvortrag

Kunst ist, was ein oder, besser gesagt, der Künstler macht. Zum Verhältnis von Kunst und Körper-Person/Shen
(Dr. Heinrich Geiger, Sinologie, Bonn)

Unkostenbeitrag:

Workshops 20.- 22. August:

pro Vormittag: 15 - 25 Euro
pro Nachmittag: 25 - 45 Euro
für 3 Tage: 100 - 190 Euro
jeweils nach Selbsteinschätzung

Wochenende 23. - 25. August:

pro Vormittag: 10 - 15 Euro
pro Nachmittag: 25 - 45 Euro
für 2,5 Tage: 60 - 115 Euro
jeweils nach Selbsteinschätzung

Info und Anmeldung: über „Kontakt“ auf www.westostakademie.de

Kooperationspartner:

Akademie für west-östlichen Dialog der Kulturen e.V.
Goethestraße 3
90409 Nürnberg
www.westostakademie.de

Verein der Freunde des KunstMuseums Donau-Ries in Wemding e.V.
Ernst-Steinacker-Straße 1
86650 Wemding
www.kunstmuseum-donauries.de



Mokkehandlung, Holzschnitt, Japan, nach Okumura Masanobu, Metropolitan Museum of Art, NY

aiwapaqarawmos

Workshops

Dienstag, 20. August - Donnerstag, 22. August

Viele Dinge im Leben haben wir zwar in der Theorie begriffen, aber deswegen noch lange nicht in unser Leben integriert. Damit aus einer Erkenntnis eine Praxis wird, bedarf es der Übung. Was „Übung“ ist, wollen wir im Workshop-Teil der Sommerakademie kennenlernen. Wir bieten an drei aufeinanderfolgenden Tagen jeweils zur gleichen Zeit die gleichen Kurse an, so dass wir von Tag zu Tag die Erfahrung machen können, wie anfangs Neues uns mit der Zeit „geläufig“ wird.

täglich

9.30 – 11.30 Uhr **Kalligrafie**
(Walter Yu, Künstler, Schriftsteller, Förderpreisträger, Peking/Berlin)

Die Kalligrafie hat einen sehr wichtigen ästhetischen Aspekt, nämlich ihre literarische und erzählerische Qualität. Anhand der Kalligrafien von Wang Xizhi, Yan Zhenqing, Kaiser Huizong der Song-Dynastie, Zhang Xu und Walter Yu selbst werden folgende Punkte erläutert: Kalligrafie und Leserhythmus, Kalligrafie und Poesie, Kalligrafie und Konkrete Poesie sowie Kalligrafie und Malerei. Wir selbst nehmen Papier, Pinsel und Tusche zur Hand und erfahren, wie man sich durch Kalligrafie ausdrücken kann. Wir tragen mitgebrachte Texte - egal welcher Sprache - auf Papier auf und üben in der Kalligrafie als einer Form der eleganten stillen Theateraufführung.

Ort: KunstMuseum Donau-Ries (www.kunstmuseum-donauries.de)

14 – 15.30 Uhr **Bohmscher Dialog: Das „Wir“ im Denkfeld erleben - eine atmosphärische Leiberfahrung**
(Dagmar Dotting M.A., B.A., Künstlerin, Philosophin, Kassel)

Der „verlangsamte Polylog“ nach der Methode des Quantenphysikers David Bohm gilt nicht dem Austausch von vor-handenem Sachwissen, sondern der Erschaffung von etwas Neuem - eines gemeinsamen atmosphärischen Denkraums. Die Dialogteilnehmenden gehen durch einen Gedankenprozess, der auf einer Feldenergie basiert und mehr ist als das, was der Einzelne hervorbringen kann. Die miteinander geteilten Gedanken werden zur Sache aller erhoben und aus dem Herzen gesprochen. Das führt zu einem tiefen existenziellen Verstehen und wird als leibliche Energetisierung wahrgenommen. Es ist ein Akt reiner Liebe.

16 – 16.30 Uhr **Einführung in die Meditation auf Zen-Basis**
(Margit Langenberger, Künstlerin mit Zenpraxis, Roßtal)

Was bringt mir die Übung für kreatives Schaffen und im Alltag?

In der Zen-Praxis geht es darum, unser inneres Gleichgewicht in tiefer Entspannung und gleichzeitiger Achtsamkeit zu finden. Wir werden das Nicht-Tun kennenlernen, und dabei neue Energien verspüren. Wir finden die beste Sitzposition, achten auf den Atem, kommen in die Stille, beobachten den Gedankenfluss und spüren dem Körpergefühl nach. Sie erhalten praktische Tipps und Informationen, wie und wo man weiterüben kann.

17 – 18.30 Uhr **Die vier Elemente. Körpererfahrung mit Qigong**
(Claudia Bachmann, Künstlerin, Filmregisseurin, Berlin)

Qigong sind Körperübungen aus dem chinesischen Kulturraum, in denen es darum geht, sein energetisches Zentrum zu erfahren und die Lebensenergie, das Qi, in Fluss zu bringen. In den ausgewählten Übungen stellen wir Verbindungen zu den vier Elementen Feuer, Luft, Wasser und Erde her, welche die Bausteine unseres Körpers sind. Diese Elemente können wir auch in der uns umgebenden Natur wahrnehmen. Wir lassen uns hiervon inspirieren und versuchen in der Gruppe, jedes Element mit unseren Körpern zu einem gemeinsamen lebendigen Bild zu gestalten.

Die Nachmittags-Workshops sind als zusammenhängende Einheit geplant.

Ort: je nach Wetter Schloss Spielberg in Gnotzheim (www.schlossspielberg.de), Kloster Heidenheim (www.kloster-heidenheim.eu) oder KunstMuseum Donau-Ries (www.kunstmuseum-donauries.de)

Info und Anmeldung: über „Kontakt“ auf www.westostakademie.de

Wemding

KunstMuseum Donau-Ries

20. - 25. August 2024

in Theorie und Praxis

West-östliche Perspektiven

des
Leibes
Die Bedeutung

 **Akademie**
für west-östlichen Dialog der Kulturen e.V.

 **Verein
der Freunde des KunstMuseums
Donau-Ries in Wemding e.V.**